



# R<sup>3</sup> - Regional.Responsibility.Resonance: Innovationen durch CRR.

**Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats**

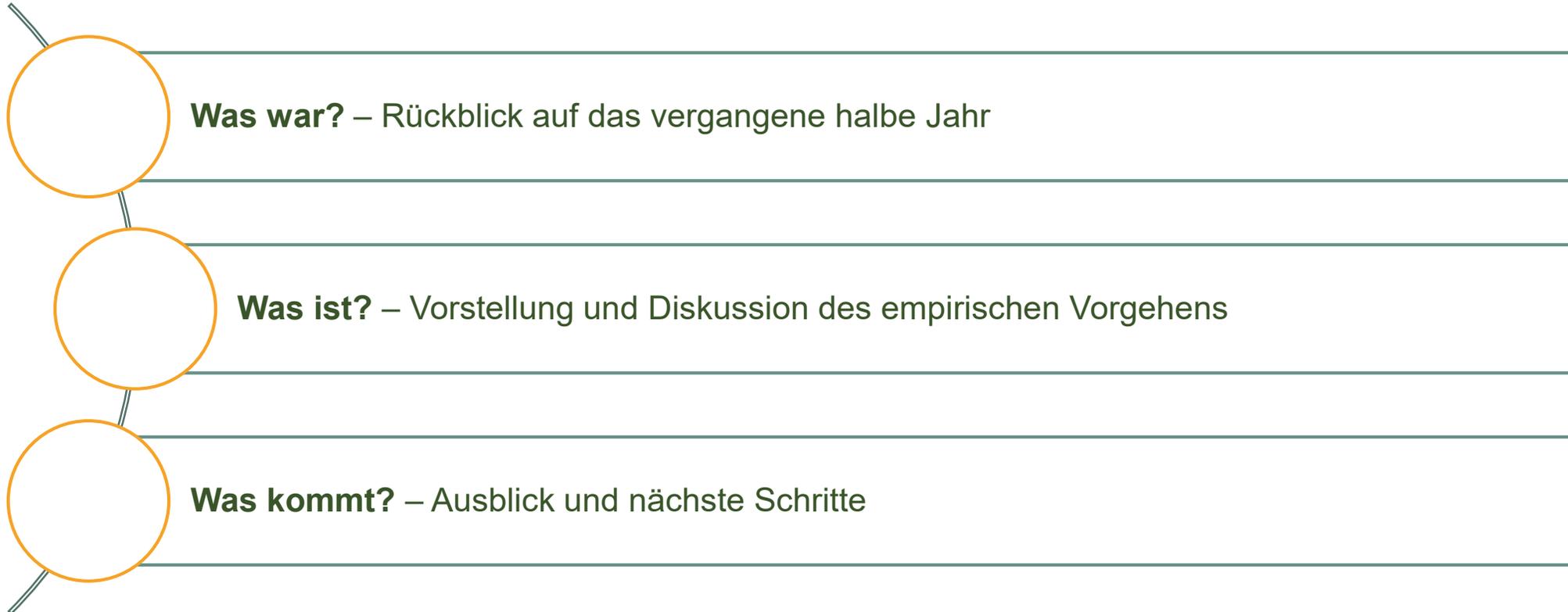
**Mönchengladbach, hybrid | 13.12.2023**



# Herzlich Willkommen!



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR



# Was war? – Rückblick auf das vergangene halbe Jahr

---

Die erste WB-Sitzung  
Der theoretisch-konzeptionelle Rahmen  
Unsere Aktivitäten im Überblick



# Was war? – Die erste WB-Sitzung



Regional Responsibility Resonance  
Innovationen durch CRR

## Unser Erkenntnisinteresse im Projekt

- Hinweise zu **institutionellen Bedingungen** eines innovationsfördernden Umfelds, insbesondere in vom Strukturwandel betroffenen Regionen
- Rolle und Einfluss von **Corporate Citizenship** (inkl. CRR und CSR) auf Sozialen Innovationen und deren Weiterentwicklung
- **Voraussetzungen** und **Wirkungen** von Resonanz- und Entfremdungserfahrungen der Beteiligten sowie deren **Resonanzstrategien**
- **Wirkungen** von Sozialen Innovationen auf das jeweilige regionale Innovationssystem (RIS)

## Vorstellung und Diskussion des theoretisch-konzeptionellen Rahmens

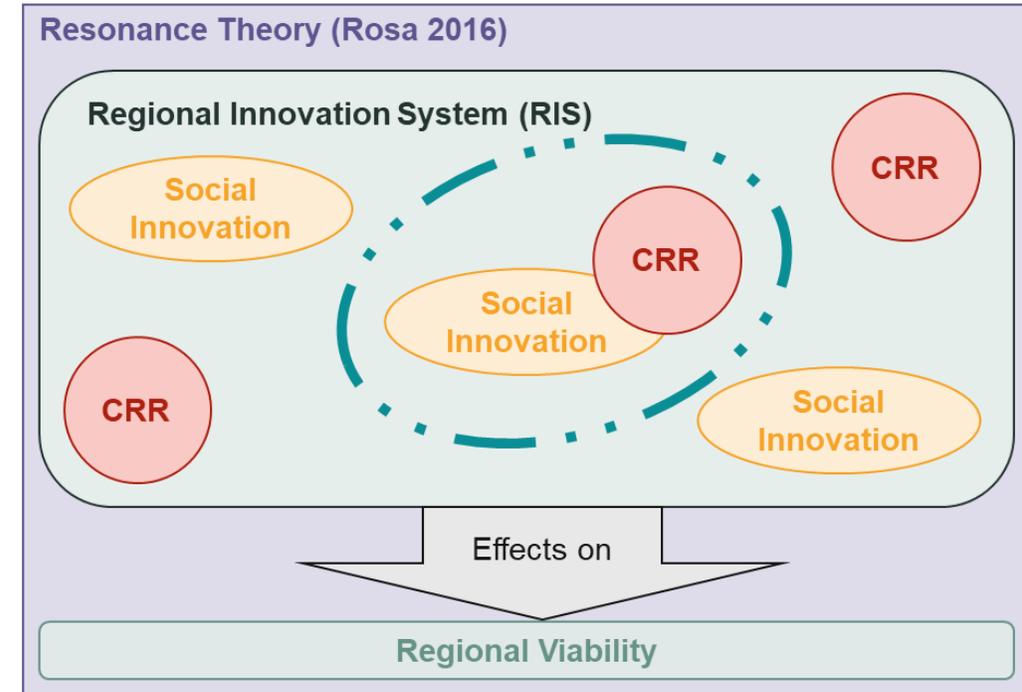


Abb.1: Theoretisch-konzeptioneller Rahmen, eigene Darstellung

# Was war? – Der theoretisch-konzeptionelle Rahmen



Regional Responsibility Resonance  
Innovationen durch CRR

- Zusammenführung der Konzepte
- Hypothesen hinsichtlich der Effekte von Resonanz und Entfremdung
  - H1:  
Resonanzerwartungen und -erfahrungen sind förderliche Bedingungen für Innovation.
  - H2:  
Entfremdungserfahrungen können auch eine förderliche Bedingung für Innovation sein, wenn diese Erfahrungen bei den Betroffenen Strategien zur Resonanzerzeugung oder -erhaltung anregen.
- Operationalisierung der Resonanzachsen
- Wirkungszusammenhänge zwischen Resonanz, CRR, SI und RIS (Abb.3 nächste Seite)

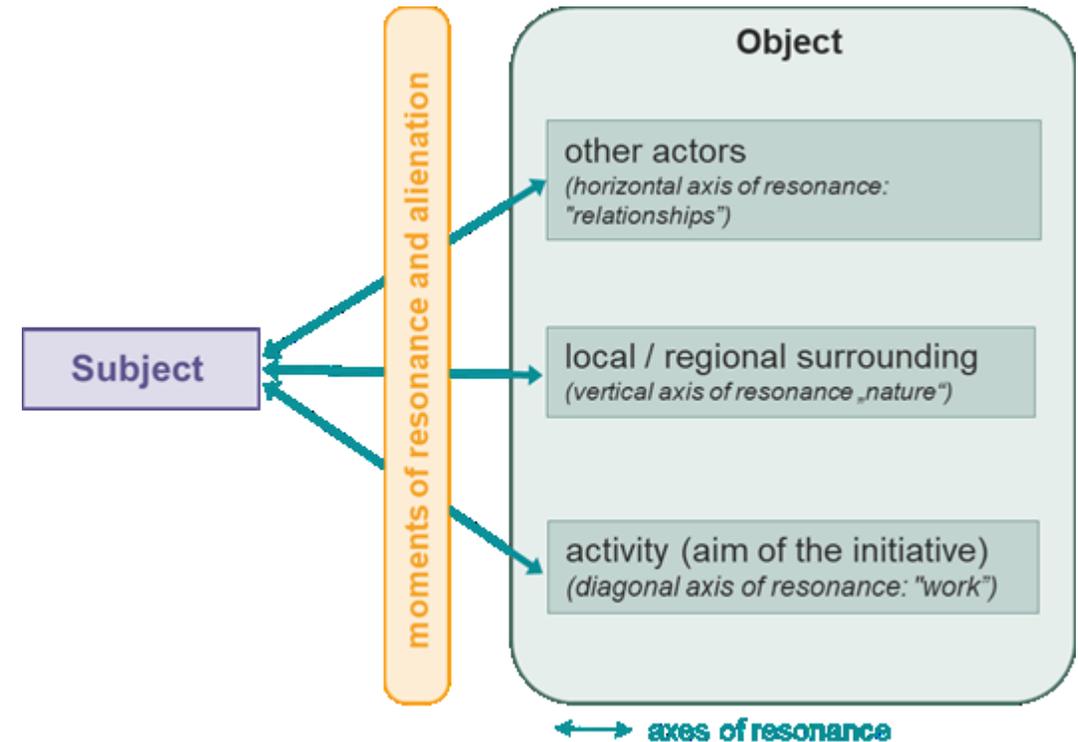


Abb.2: Operationalisierung der Resonanzachsen

# Was war? – Der theoretisch-konzeptionelle Rahmen

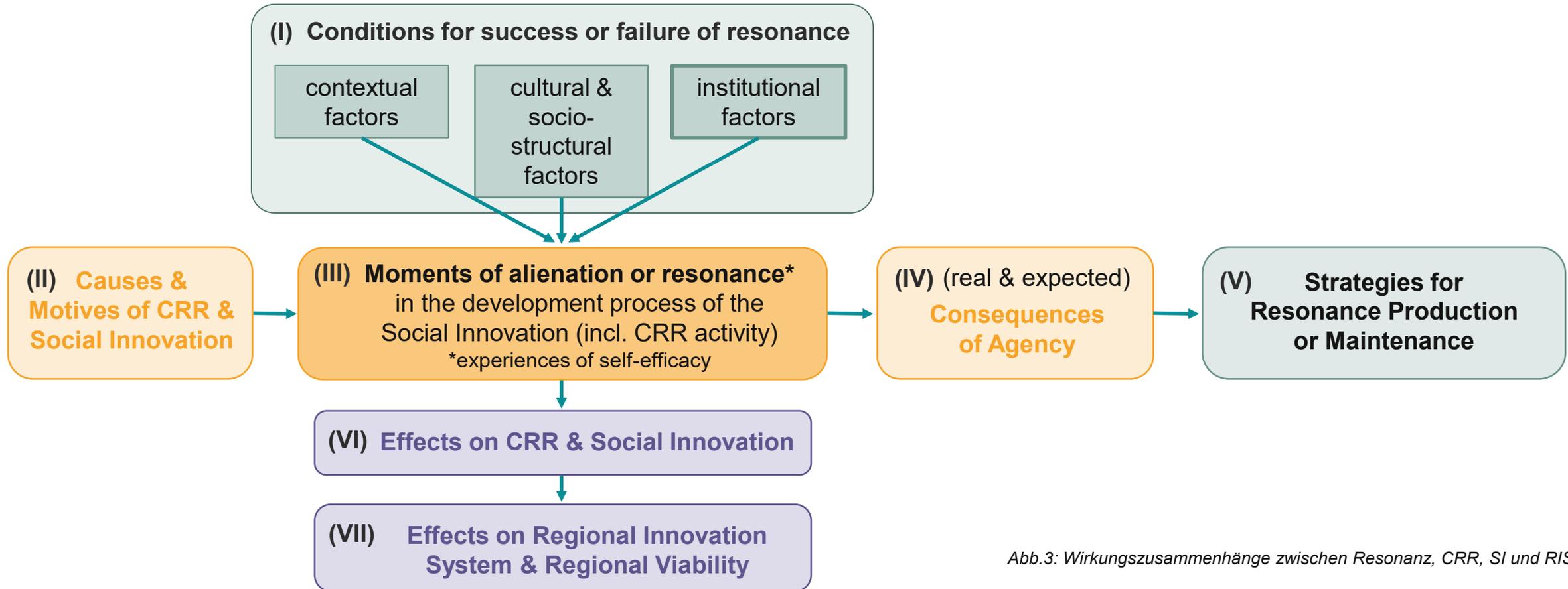
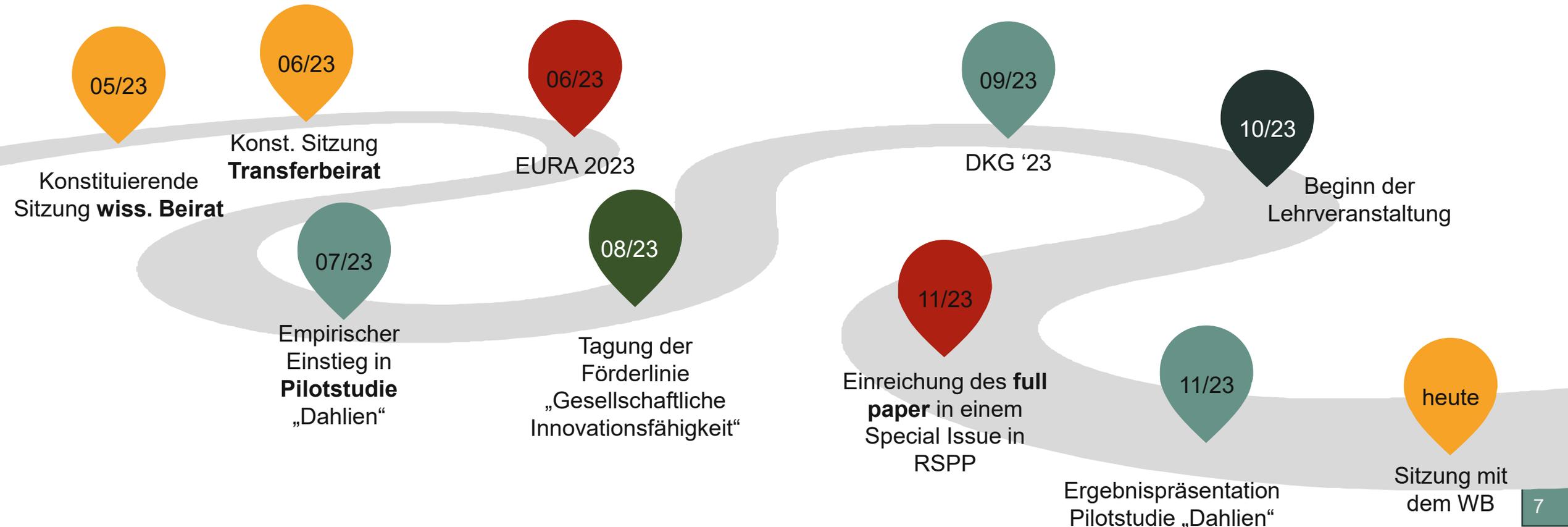


Abb.3: Wirkungszusammenhänge zwischen Resonanz, CRR, SI und RIS

# Was war? – Unsere Aktivitäten im Überblick



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Was ist? – Vorstellung und Diskussion des empirischen Vorgehens

---

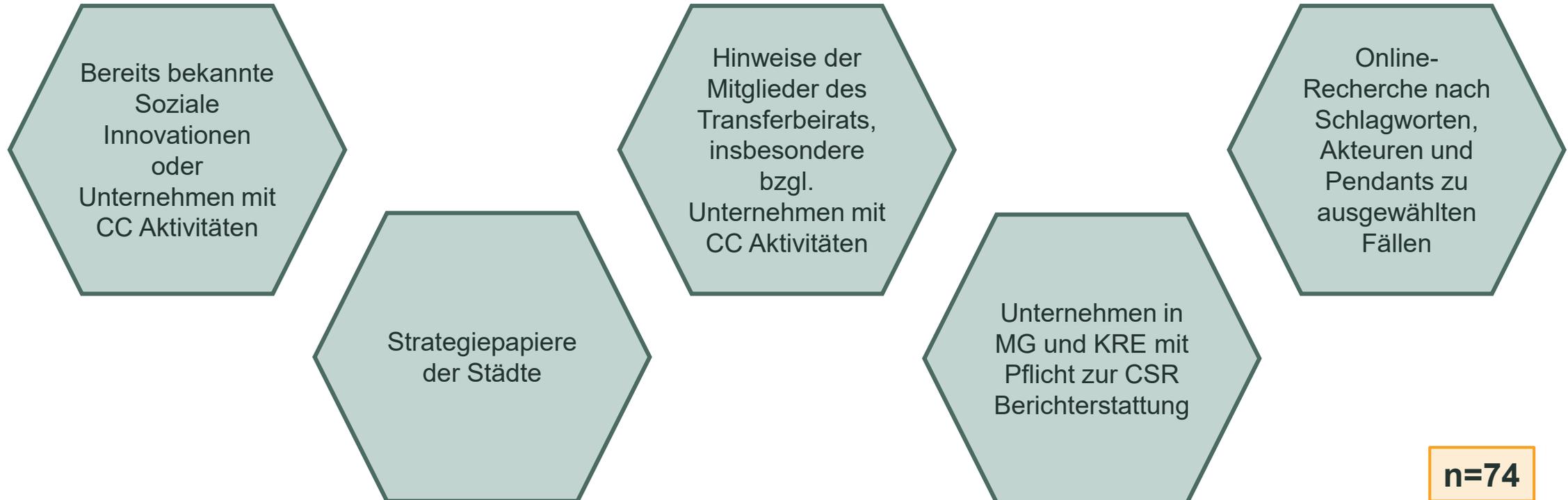
Auswahl der Fallstudien  
Erhebungsinstrumentarium  
Methodentriangulation

# Sozial Innovation Inventory & Fallauswahl



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR

## Ausgangspunkte für das Suchen und Finden von Sozialen Innovationen



## Auswahlkriterien

### Inhaltliche Kriterien:

- Soziale Innovation gemäß der Definition im Projekt
- Umsetzung angedacht bzw. initiiert (nicht nur Idee bzw. Invention)
- existiert / läuft noch
- Regelmäßigkeit, Verstetigung ist angedacht (keine einmalige Maßnahme)
- Beteiligung von mindestens einem Unternehmen an der SI

### Operative Kriterien:

- Scope der SI (u.a. Anzahl der beteiligten Unternehmen, räumlicher Bezug)
- ein Vergleich mit einer entsprechenden SI in der Nachbarstadt ist möglich

**Soziale Innovation:**  
*Neue, häufig sektorübergreifende Kooperationsformen auf individueller oder organisationaler Ebene, die neue – im Sinne von de facto neu oder erstmals in ihrem jeweiligen Kontext adaptierte – Ideen entwickeln, wie lokale oder regionale, gesellschaftsrelevante Bedürfnisse befriedigt werden können und diese umsetzen.*

# Erhebungsinstrumentarium

(Details, Auswertung, Verwendung, Learnings)



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR

## Sehen, fühlen, beobachten

Erste **qualitative Säule**  
Forscherinnen-Perspektive, extern

Stadtteilbegehungen

Beobachtende Teilnahme an Stammtischen

Teilnehmenden-Befragung beim Stadtteilstfest im Mai 2023

Als Hintergrundinformation zur Erschließung von Fall und Kontext

## Zählen, messen, wiegen

**Quantitative Säule**  
empirisch-analytische Perspektive

Datenakquisition und -aufbereitung

Sekundärstatistische Analysen

Zur Ableitung quantitativer Regionalprofile

## Fragen, interagieren, reflektieren

Zweite **qualitative Säule**  
Perspektive der Beteiligten, intern

Leitfadengestützte Interviews mit unterschiedlichen Akteursgruppen

Qualitative Auswertung

Zur Identifikation von

- Resonanz- und Entfremdungsmomenten
- Rolle von Unternehmen und CRR in SI
- Förderlichen und hemmenden Bedingungen
- Wirkungen von SI auf RIS

# Zählen, messen, wiegen



Regional Responsibility Resonance  
Innovationen durch CRR

## Ergebnisse der Analyse: Stadtteilprofil

### Lage

- Zentrale Lage mit...
- Kein wirkliches Zentrum
- Trotzdem hoher Anteil an...
- Heterogene Bebauung

### Bevölkerung

Multikulturell

REGION. innovativ

## Ergebnisse der Analyse: Stadtteilprofil

### Soziale Lage

- Laut Sozialbericht 2022...
- Mehr als jede fünfte Empfänger:innen → hoch
- Stadtteil mit dem zu steuerpflichtigen E...

REGION. innovativ

## Ergebnisse der Analyse: SDGs

SDG	Kurzbeschreibung	Maßnahmen der Initiative Dahlien
1	Armut in jeder Form und überall beenden.	• Stadtfeste in 2022 und 2023
3	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.	• Flüsterasphalt und Tempo 30 Zone auf Durchfahrtsstraße zur Verringerung der Luftverschmutzung, Lärmbelastigung und Steigerung der Verkehrssicherheit
10	Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.	• Stadtfeste in 2022 und 2023 • Monatlicher Stammtisch • Monatlich stattfindendes englisches Sprach-Café „Just for Fun!“
11	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.	• Flüsterasphalt und Tempo 30 Zone auf Durchfahrtsstraße zur Verringerung der Luftverschmutzung, Lärmbelastigung und Steigerung der Verkehrssicherheit • monatlicher Stammtisch

Quellen: Bertelsmann Stiftung - SDG Portal, 2023; Bertelsmann Stiftung - Wegweiser Kommune, 2021

REGION. innovativ

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Hochschule Niederrhein  
NIERS  
Niederhein Institut für Regional- und Strukturforchung

Hochschule Niederrhein  
SO.CON  
Social Concepts - Institut für Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit

## Stadtteilprofil „Dahl“

Die kreisfreie Stadt Mönchengladbach liegt in Nordrhein-Westfalen am linken Niederrhein und erstreckt sich über eine Fläche von 170,4 km². Die Stadt teilt sich in die vier Stadtbezirke Nord, Ost, Süd und West. Diese wiederum setzen sich aus insgesamt 44 Stadtteilen zusammen.



Einer dieser 44 Stadtteile ist der Stadtteil Dahl. Er gehört zum Bezirk Nord und liegt recht zentral in der Stadt (siehe Abb. 1) zwischen den beiden Innenstädten von Gladbach und Rheydt. Dahl erstreckt sich über eine Fläche von 1,409 km². Im Süden grenzt Dahl an die Stadtteile Grenzlandstadion und Schlievers, im Westen an Ohler, im Norden an Westend und Gladbach sowie im Osten an Hardtbroich-Pesch.

Abbildung 2: Stadtteilprofil „Dahl“ (Stadt Mönchengladbach, 2023)

Abbildung 2 gibt einen genaueren Überblick über den Stadtteil Dahl und seine Struktur. Der Stadtteil lässt sich in zwei Gebiete aufteilen: Dahl und Heggas. Die Rheydter Straße stellt die Trennlinie beider Gebiete dar. Heggas umfasst die Bereiche zwischen Theodor-Heuss-Straße, Gartenstraße und Rheydter Straße. Die katholische Kirche St. Josef kann als Zentrum dieses Gebiets gesehen werden. Westlich der Rheydter-Straße befindet sich das Gebiet Dahl. Das Gebiet wird im Osten und Südwesten von Bahnschienen eingeschlossen. Zentral durch den Gebietskern verläuft die Brunnenstraße. Ein wirkliches Zentrum mit Marktplatz oder Kirche gibt es nicht. Lediglich einen Parkplatz an der Brunnenstraße, der für kleinere Veranstaltungen, wie beispielsweise das Stadtfest der Initiative Dahlien genutzt werden kann. Der Bereich südlich der Brunnenstraße ist von einer großen Naherholungsfläche mit Park, Kleingartenanlagen und einem Spielplatz geprägt. Der Spielplatz wurde erst kürzlich komplett erneuert und offiziell beim Dahliener Stadtfest im Mai 2023 wieder eröffnet. Dank dieser Naherholungsflächen verfügt der Stadtteil Dahl über eine große Erholungsfläche, die 16,2 % der Gesamtfläche des Stadtteils ausmacht. Die großen Durchfahrtsstraßen und Bahnschienen sorgen dafür, dass der Stadtteil in viele kleine Abschnitte geteilt wird. Es besteht ein hohes Verkehrsaufkommen, insbesondere auf den Straßen, die von der Mönchengladbacher Innenstadt in die Rheydter Innenstadt führen. Die Verkehrsanbindung des Stadtteils kann als gut bewertet werden. Der Stadtteil ist nur wenige Kilometer vom Mönchengladbacher Hauptbahnhof entfernt und durch direkte Busverbindungen in wenigen Minuten zu erreichen. Die Fahrradstraße (Wittelsstraße zur August-Oster-Straße zur Buschstraße zur Richard-Wagner-Straße zur Brucknerallee bis zum Marktplatz in Rheydt), die auch durch Heggas führt, ermöglicht es zudem, beide Stadtzentren und Bahnhofe schnell und sicher mit dem Fahrrad zu erreichen.



Abbildung 2: Stadtteil Dahl (Stadt Mönchengladbach, 2023)

1 Sozialbericht 2022 Mönchengladbach

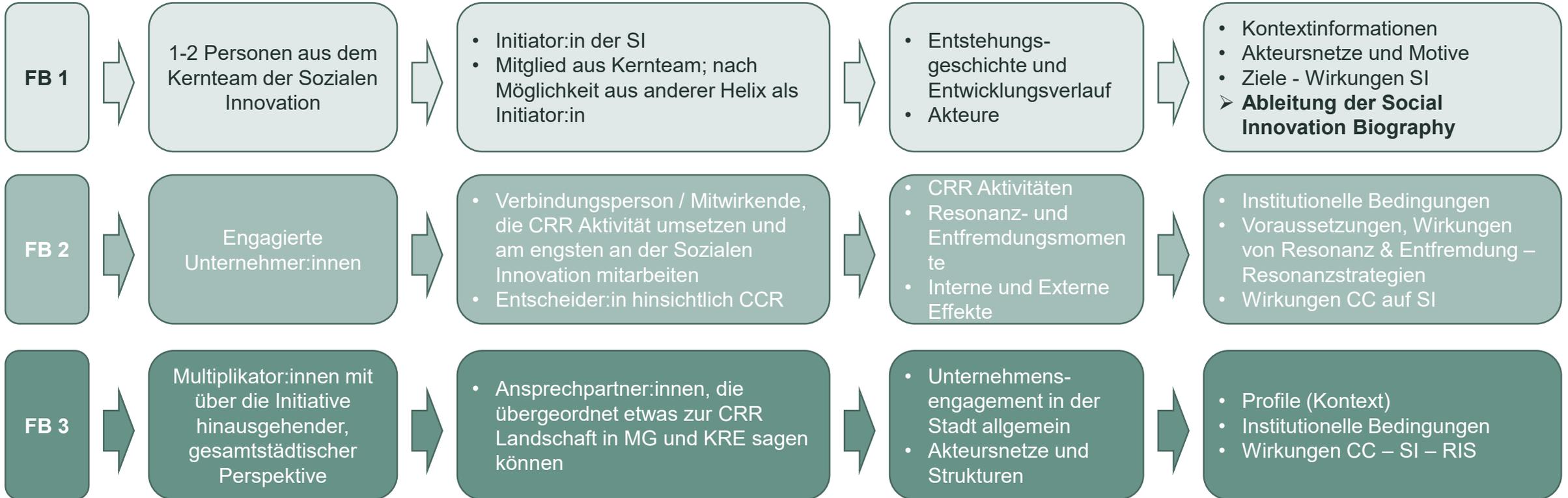
# Fragen, interagieren, reflektieren

## Zielgruppe

## Auswahlkriterien

## Themen

## Analyseraster



# Erhebungsinstrumentarium

(Details, Auswertung, Verwendung, Learnings)



Regional Responsibility Resonance  
Innovationen durch CRR

## Sehen, fühlen, beobachten

Erste qualitative Säule  
Forscherinnen-Perspektive, extern

Stadtteilbegehungen  
→ Begehungen des Raums, auf den sich die SI erstreckt

Beobachtende Teilnahme an Stammtischen  
→ beobachtende Teilnahme an Sitzungen des Kernteams

Teilnehmenden-Befragung beim Stadtteilstfest im Mai 2023  
→ Befragung der Zielgruppe(n) der jeweiligen SI

Was würde sich ergänzend anbieten?

## Zählen, messen, wiegen

Quantitative Säule  
empirisch-analytische Perspektive

Datenakquisition und -aufbereitung  
→ öffentlich zugängliche, strukturierte Daten

Sekundärstatistische Analysen  
→ Deskriptive Statistik inkl. Signifikanzanalysen

Welche v.a. inhaltliche Dimension fehlt?

## Fragen, interagieren, reflektieren

Zweite qualitative Säule  
Perspektive der Beteiligten, intern

Leitfadengestützte Interviews mit unterschiedlichen Akteursgruppen

Qualitative Auswertung

Wen sollten wir ergänzend befragen? Wie?

# Methodentriangulation von drei Säulen zu einem integrierten Konzept, Fokus: Raumbezug



Regional.Responsibility.Resonance  
Innovationen durch CRR

## Sehen, fühlen, beobachten

Erste **qualitative Säule**  
Forscherinnen-Perspektive, extern

Subjektive Eindrücke aus den Begehungen,  
ggf. Fotos

Resonanzachsen und -momente, v.a.  
Mensch-Raum

## Zählen, messen, wiegen

Quantitative Säule  
empirisch-analytische Perspektive

u.a. Größe und räumliche Lage, Wirtschafts-,  
Bevölkerungs- und Sozialstruktur, Institutionen

## Fragen, interagieren, reflektieren

Zweite **qualitative Säule**  
Perspektive der Beteiligten, intern

v.a. Berücksichtigung der Interviewaussagen  
zur SIB und den Themen der SI

**Wirtschaftsgeographisch  
ausgerichtetes, qualitativ-  
quantitatives Bezugsraumprofil**

v.a. Berücksichtigung der Multiplikator:innen-  
analyse, ggf. ergänzter Fragebogen

Resonanzachsen und -momente, v.a.  
Mensch-Raum

**Integriertes Bezugsraumprofil**

16



GEFÖRDERT VOM



# Was kommt? – Ausblick und nächste Schritte

---

Start der eigentlichen Empirie

Publikations-/Konferenzaktivitäten

Neue Ideen, Anregungen, Rückfragen, Impulse → Resonanzen!

# Was kommt? – nächste Schritte...

